Bericht des Präsidenten GV 2022

Liebe Mitglieder des Euroclub Dénia.

Gerade mal vier Monate und zehn Tage trennen uns von der Generalversammlung 2021. Der Schritt zu dem verspäteten Termin am 28. September war auf Grund der Covid-19 Epidemie erforderlich geworden. Und in diesem Jahr? Der europaweite steile Anstieg der Infektionszahlen im Dezember und Januar hatte uns zum Jahreswechsel wieder zu ähnlichen Überlegungen gezwungen. Gemeinsam hat der Vorstand sich schließlich für die termingerechte Durchführung im Clublokal entschieden. Die erwartete Aufhebung der Corona-Schutzmaßnahmen Ende Januar seitens der Regionalregierung erfolgte nicht; stattdessen wurden sie um einen Monat verlängert. Dies erklärt die Covidpass-Prüfung am heutigen Abend, zu der das Restaurant verpflichtet ist.

Der Bericht des heutigen Abends erstreckt sich über den Zeitraum Januar bis Dezember 2021.

Ein neues Jahr startet im Euroclub gewöhnlich mit Sekt, Tanz und Musik. So war das in all den vergangenen Jahren. Nicht im vergangenen Jahr. Im Januar 2021 waren das öffentliche Leben und die Geselligkeit in den Vereinen immer noch durch Corona-Restriktionen gelähmt. Am Ende des Jahresberichts 2020 habe ich geschrieben, dass uns das Jahr als Corona-Jahr noch lange in Erinnerung bleiben werde. Falsch war die Aussage nicht. Wir hatten die Hoffnung auf ein Ende der Covid-19 Epidemie in der zweiten Jahreshälfte 2021, da doch bereits über die alle Probleme lösenden Impfmaterialien verfügt werden konnte. Die Euphorie war riesig, das Ergebnis am Ende des Jahres ernüchternd. Die Nasen-Mund-Maske wurde Teil unserer Kleidung; die Händedesinfektion wurde zur täglichen Gewohnheit. Auch das Jahr 2021 wird uns als Corona-Jahr in Erinnerung bleiben. Und das Jahr 2022? Vielleicht als das Ende der Corona-Pandemie? Wer weiß.

Blicken wir jetzt zurück auf das vergangene Jahr im Euroclub Dénia. Auf Grund der grassierenden Covid-19 Epidemie waren viele Mitglieder gezwungen worden, in ihren Herkunftsländern auszuharren und konnten nicht zurück in ihr spanisches Domizil. Andere dagegen hatten es vorgezogen in Spanien zu bleiben. Clubaktivitäten konnten nicht stattfinden; ein Jahresprogramm 1. Halbjahr 2021 kam nicht zustande. Die im Februar terminierte Generalversammlung wurde abgesagt und auf unbekanntes Datum verschoben.

Der Vorstand konferierte zunächst nur digital oder mit ausreichendem Abstand in Cafés mit überdachten Terrassen. Es wurde beschlossen, dass auf Grund der Verschiebung der Generalversammlung nicht der Rhythmus der Club- und Amtsjahre verloren gehen sollte. Dies bedeutete, dass Kassenwart Dieter Metz planmäßig seinen Jahresabschluss tätigte und den Kassenprüfern zur Prüfung vorlegte. Kassenprüfer Rüdiger Rautenberg meldete dem Vorstand eine korrekte Kassenführung. Wie zuvor angekündigt, übergab Dieter Metz daraufhin sein Amt an Beisitzer Beat Auer, der zum kommissarischen Kassenwart ernannt wurde.

Pressesprecherin Barbara Schellenberg legte im Februar ebenfalls ihren Vorstandsposten als Pressesprecherin nieder. Es erfolgte eine kommissarische Neubesetzung dieses Amtes, die jedoch Ende Mai auf Wunsch des Kandidaten wieder beendet wurde.

Bis zum Juni 2021 hatten viele Mitglieder schon ihre Corona-Schutzimpfung erhalten. Die Rufe der bereits geimpften Mitglieder nach einer Wiederaufnahme von Clubaktivitäten wurden stetig lauter. Wohl hatten sich einige Wanderer bereits in kleinen Gruppen auf den Weg zurück in das Hinterland gemacht. Auch die Ausgabe der neuen Clubausweise an unterschiedlichen Orten war für viele eine gut genutzte Gelegenheit andere Mitglieder zu treffen. Das üblicherweise Mitte Juni stattfindende Sommerfest als Abschluss der ersten Jahreshälfte konnte jedoch auf Grund geltender Corona Vorschriften nicht stattfinden. Um den Wünschen wenigstens der bereits geimpften Mitglieder nach einer Zusammenkunft trotzdem nachzukommen, wurde kurzfristig ein Picknick im Freizeitpark von Els Poblets geplant. Leider wurde in letzter Minute die Benutzung des Platzes nicht vom örtlichen Rathaus genehmigt. Für den Club begann die Sommerpause 2021.

Am 1. Juni entschied der Vorstand über die Einführung der in einigen Ländern bekannten 3 G-Regel für die Teilnahme an allen künftigen Veranstaltungen. 3 G war die Abkürzung für „geimpft, genesen oder getestet“. Die Festlegung diente dem Schutz der bereits geimpften Teilnehmer und besonders auch dem Schutz der Organisatoren vor unnötigen Ansteckungen mit dem Coronavirus. Diese Entscheidung wurde und wird nach wie vor von einigen Mitgliedern nicht akzeptiert. Die Praxis im öffentlichen Leben hat jedoch ihre positive Wirksamkeit gezeigt.

„Endlich geht es wieder los!“, mit diesem Eingangsgruß startete der erste Clubabend nach der Sommerpause. Ein toller Start nach achtzehnmonatiger Coronapause. Für die passende spanische Musik zum Thema des Abends: ‚La Vida Española‘ hatte kein geringerer als Enrique Cisneros den Weg in die ISA gefunden. Enrique begeistert seit zwanzig Jahren mit seiner Gitarre und seinem Gesang die Clubmitglieder. Die Teilnehmerzahl im Clublokal war begrenzt auf achtundneunzig Teilnehmer. Weitere fünfundvierzig hatten sich für den zweiten Abend, dem Wiederholungsabend, angemeldet. Auf Grund ungeheuerlich starker Regengüsse fiel der Abend für zwanzig Teilnehmer leider ins Wasser.

Am 28. September konnte endlich auch die Generalversammlung 2021 für das Clubjahr 2020 nachgeholt werden. Dank der Unterstützung durch die Stadt Dénia stand das Auditorio Centro Social in Dénia als Versammlungsort zur Verfügung. Es bot ausreichend Platz für alle teilnehmenden Clubmitglieder.

Auf die Einzelheiten der Versammlung verzichte ich an dieser Stelle und verweise stattdessen auf das soeben verabschiedete Protokoll und den GV-Bericht auf der Homepage.

Statt eines eigenen Oktoberfestes in der ISA organisierte Vizepräsident Heinz Carthaser am 11. Oktober eine Fahrt mit dem Bus zum Oktoberfest nach La Nucia. An der Jubiläumsfeier ‚35 Jahre Euroclub‘ am 26. Oktober nahmen hundert Mitglieder teil; Haxe mit Sauerkraut war das häufigste gewählte Gericht des Abends.

Und für viele Mitglieder war es die erste Gelegenheit nach langer Pause wieder mal tanzen zu können.

Ende Oktober erklärte Tanja Winschel ihre Bereitschaft das Amt der Pressesprecherin zu übernehmen, welches sie bis zur GV 2022 kommissarisch ausüben wolle.

Der Euroclub Dénia nahm am 2. Oktober an dem vom Ayuntamiento Dénia organisierten ‚Tag der Vereine', der Fira de Associaciones, auf der La Via teil. Der nächste Einsatz im sozialen Netzwerk Dénias erfolgte am 16. November: Cruz Roja führte wieder eine Straßensammlung durch. Der Euroclub konnte mit einer Abordnung von sieben freiwilligen Mitgliedern helfen.

Neben einigen Vorträgen ist insbesondere der Weihnachtsbasar am Dienstag vor dem 1. Advent als Event in der Isa hervorzuheben, gefolgt von dem Weihnachtskonzert mit Enrique Cisneros im weihnachtlich geschmückten Clublokal.

Es folgte am 1. Advent die Teilnahme als Unterstützer des Weihnachtsmarktes am Chalet Suizo zugunsten einer Spendenaktion des Lion Clubs für die Bedürftigen in der Region Dénia, Jávea und Pedreguer.

Kommen wir zu den Aktivgruppen. Die Wandergruppe startete als erste der Aktivgruppen nach den ersten Lockerungen der amtlich angeordneten Corona-Schutzmaßnahmen. Zunächst waren es wenige Mitglieder, die sich in Kleingruppen trafen. Auf eine öffentliche Vorankündigung wurde verzichtet. Für den Euroclub-Vorstand stand die Sicherheit der Aktivgruppenleiter im Vordergrund. Dies ist auch der Grund, weshalb die 3 G-Regelung auf die Außenveranstaltungen angewendet wurde.

Die Aktivgruppe Gymnastik trifft sich seit dem Sommer wieder regelmäßig im Park Bassetes, oft auch noch mit unserem früheren Aktivgruppenleiter Wolfgang. Wir freuen uns, dass auch andere Mitglieder der Gruppe bereit waren, mal die Gymnastikstunde zu leiten. Besonders hervorheben möchte ich Monika Knippen, die zurzeit die Rolle der Vorturnerin übernommen hat. Danke Monika für Deine Hilfsbereitschaft. Hoffen wir, dass sich vielleicht heute Abend oder in naher Zukunft jemand für das vakante Amt des Aktivgruppenleiters zur Verfügung stellt.

Die Wandergruppe konnte in der zweiten Jahreshälfte ihr Programm nach Plan durchziehen. Da Ingrid Lechner heute nicht zur Wiederwahl als Leiterin der Gruppe antreten wird, wird auch diese Gruppe ab morgen ohne Leitung auskommen müssen. Das bedeutet nicht, dass die Gruppe ab morgen ganz ohne Wanderführer auskommen muss. Einige der von ihr im Wanderplan vorgeschlagenen Touren werden von Suscha Borchers geführt werden, die auch bislang schon die schweren Wanderungen geführt hat, wofür ich ihr ein großes Lob im Namen des Vorstandes aussprechen möchte.

An dieser Stelle möchte ich nicht weiter aus den Aktivgruppen berichten, sondern auf die gleich anschließenden Berichte aller Aktivgruppenleiter gemäß Tagesordnung verweisen, damit Ihr nicht alles zweimal hören müsst.

Für alle Aktivgruppen hoffen wir, bald die 3 G-Regelung aufheben zu können, sobald die amtlichen Aufhebungen der Corona-Schutzmaßnahmen dies ermöglichen und die Aktivgruppenleiter keine Einwände haben.

Zum Abschluss bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für ihre permanente Bereitschaft dem Euroclub zu helfen. Gemeinsam konnten wir trotz widriger Covid-19 Umstände den Euroclub Dénia attraktiv halten. Hierzu gehören - wie auch in den vergangenen Jahren - die wöchentlichen Rundbriefe und die stets aktuellen Informationen auf unserer Homepage.

Mein Dank gilt auch den vielen Mitgliedern, die den Verein nicht nur durch ihre Jahresbeiträge unterstützen, sondern die auch mit Worten des Dankes und der Anerkennung die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes würdigten. Danke!

Aloys Kolbeck